ForschungsWelten 2017

2. – 3. März 2017

UNIVERSITÄT TRIER

Innovationen in der Pflege (-forschung)

Kontakt und weitere Informationen:

www.forschungswelten.info

hpsmedia | Raun 21 | D-63667 Nidda | www.hpsmedia.info | ++49 (0) 6402-7082660

hpsmedia

Innovationen in der Pflegeforschung

Im Gesundheitswesen werden Innovationen in Zeiten hoher wirtschaftliche Dynamiken eine zunehmend wichtigere Rolle zugeschrieben. Innovation kann dabei bedeuten, etwas Bestehendes zu verbessern oder neue Lösungen zu entwickeln. Während Innovationsprozesse in vielen Wirtschafts- und Wissenschaftsbereichen seit langem beforscht und etabliert sind, sind sie in der Pflege und Pflegewissenschaft kaum explizit entwickelt. Innovationen können auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden:

Entwicklung von Innovationen: Die Umgebung, in der Innovationen wissenschaftlich entwickelt, eingeführt, evaluiert und verstetigt werden (z.B. innovative Methoden oder Forschungs- und Entwicklungsprozesse, Förderung von Innovationspotentialen sowie Innovationsmanagement)

Akteure des Innovationsprozesses: Die Rollen von Pflegepraxis und Pflegenden im Innovationsprozess (z.B. Praxis vs. Wissenschaft, Was kann Pflegepraxis zur Innovation beitragen? Was sind brachliegende Innovationspotentiale? Was ist innovativ an der eigenen Arbeit?)

Gegenstand von Innovationen: Die Innovation als Solche (z.B. ethische Dimension von Innovationen, Was bedeutet Innovation? Was macht Originalität aus? Was ergibt sich als Konsequenz von Innovation? Welche Rolle spielt die gesundheitspolitische Debatte?)

Der 8. wissenschaftliche Kongress Forschungswelten möchte dazu beitragen, sowohl den Umgang mit Innovationen als auch die Innovationslandschaft in der Pflege zu kartieren und zu dokumentieren.

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

Kongressablauf: Die **Dauer der Workshops** beträgt 90 Minuten. Alle Workshops werden einmal wiederholt. Die Anmeldung zu den Workshops ist online möglich, Workshops sind teilnahmebegrenzt. Die **Dauer der Vorträge** beträgt 30 zw. 40 Minuten inkl. Diskussion. Die Teilnehmerzahl bei den Vorträgen ist nicht begrenzt.

KONGRESSABLAUF 1. KONGRESSTAG, DONNERSTAG 2.3.2017

	9 Uhr	10.30 Uhr	11 Uhr	12.30 Uhr	14.00	15.30 Uhr	16.00 Uhr	17.30 Uhr
Hörsaal	Kongresseröffnung	Pause	Innovative Pflegepraxis	Pause	Innovative Pflegepraxis	Pause	Innovative Pflegepraxis	
C 22			Innovative Forschungsmethoden		Innovative Forschungsmethoden		Innovative Forschungs-methoden: Workshop	
C 3			Innovative Versorgungsfelder		Innovative Pflegepraxis		Innovative Versorgungsfelder	
C 4			Bildung		Innovationsprozess und innovative Prozesse		Innovative Forschungs-methoden: Workshop	
C 9			Innovative Pflege-praxis: Workshop		Innovative Versor-gungsfelder: Workshop		Familie - Gemeinde - Angehörige: Vorträge	
C 10							Best of Bachelor – Best of Master	
Foyer			Poster-präsentationen		Poster-präsentationen			

KONGRESSABLAUF 2. KONGRESSTAG, FREITAG 3.3.2017

	9 Uhr	10.30 Uhr	11 Uhr	12.30 Uhr	14.00	15.30 Uhr
Hörsaal	Keynotes: Komplexe Pflegerische Maßnahmen & Vergabe Preis: Best of Bachelor – Best of Master	Pause	Innovative Pflegepraxis	Pause	Keynotes: Komplexität und Innovationen	
C 22	Keynotes: Innovative Politikprojekte		Innovative Forschungs-methoden: Workshop			
C 3			Innovative Pflege-praxis: Workshop			
C 4			Innovative Forschungs-methoden: Workshop			
C 9			Innovative Versor-gungsfelder: Workshop			

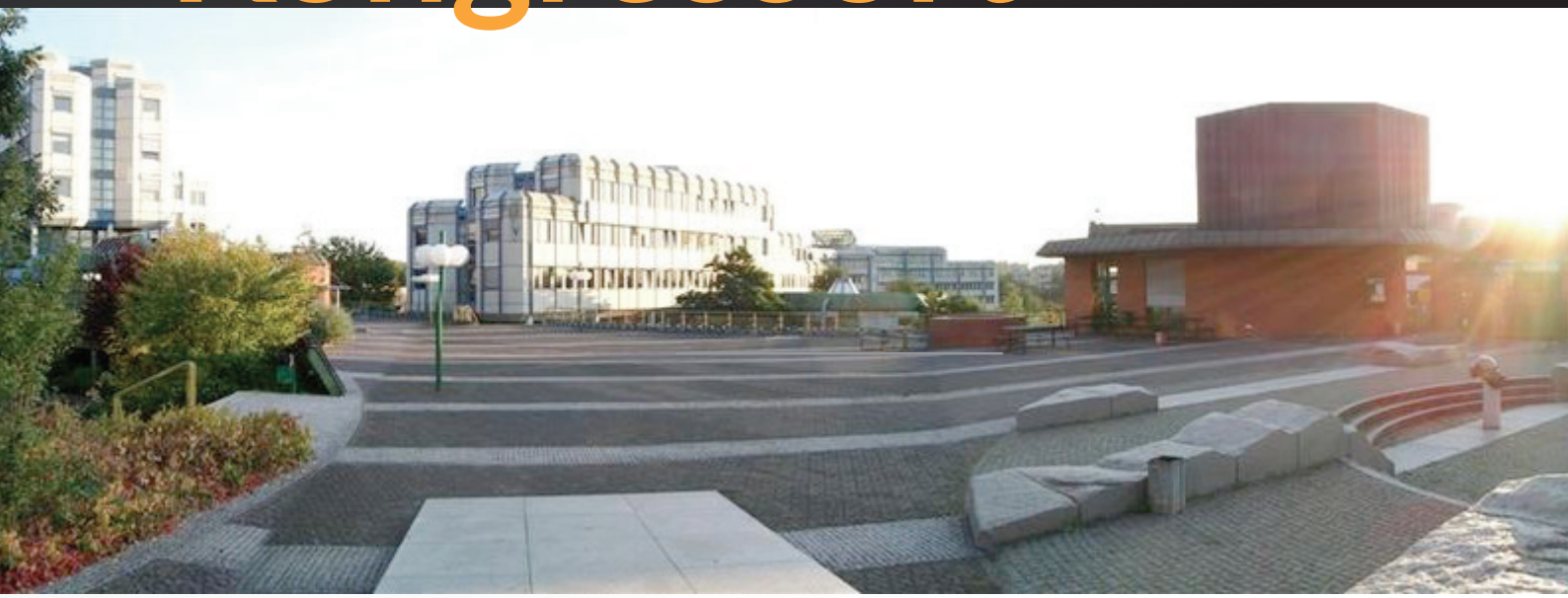
Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

Kongressort



Anreise:

Universität Trier
D-54286 Trier
Routenplaner auf www.
forschungswelten.info/
kongressort

PFLEGEWISSENSCHAFT
KLINISCHE PFLEGE
UNIVERSITÄT TRIER

„Wir schaffen Wissen für die Praxis“

Wir bringen Pflegewissenschaft und Gesundheitspsychologie zusammen, um die pflegerische Versorgung zu optimieren und für die Zukunft zu sichern. Unsere Studierenden lernen, wissenschaftliche und fallbezogene pflegerische Entscheidungen zu treffen und Pflegemaßnahmen im Praxisfeld zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die Praxisfelder umfassen die akute Pflege, die Langzeitpflege und die ambulante Pflege und beinhalten Prävention, Kuration, Rehabilitation und Palliation.“ - Pflegewissenschaft, Uni Trier

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

Programm

Eröffnung der Forschungswelten 2017
Donnerstag, 2. März 2017

KONGRESSERÖFFNUNG – HÖRSAAL

9.00
30 min.

Kongresseröffnung

Eröffnung der Forschungswelten 2017

- **Prof. Dr. Michael Jäckel**, Präsident der Universität Trier
- **Prof. Dr. Michaela Brohm-Badry,** Dekanin Fachbereich I, Universität Trier
- **Prof. Dr. Margit Haas**, Universität Trier
- **Dr. Andreas Lauterbach,** hpsmedia

Musikalischer Auftakt zum Kongress

9.30
30 min.

Dr. Ruth Ketzer, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Der Mythos geplanter Innovation

10.00
30 min.

Prof. Dr. Birgit Vosseler, FHS St. Gallen

Keynote

10.30 - 11.00: Kaffeepause

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – HÖRSAAL

INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS

11.00
30 min.

Margit Haas, Universität Trier
Die ‚ausgehandelte Neuausrichtung' – Eine Grounded Theory der pflegerischen Entscheidungsfindung am Lebensende auf Intensivstationen

11.30
30 min.

Andrea Kuhn, Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Überführung empirischer Evidenz in nachhaltige Innovationen – Der Ansatz der Klagenfurter Interventionsforschung am Beispiel pflegeethischer Fragestellungen

12.00
30 min.

Stephanie Pfeuffer, Evangelische Hochschule Darmstadt
Patientenorientierte Prozessoptimierung in einer Zentralen Notaufnahme

12.30 - 14.00: Mittagspause

INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS

14.00
30 min.

Sabine Schrank, Universität Wien
Wieder mobil oder bettlägerig? – Eine Analyse von Prozessen, Bedingungen und Einflussfaktoren auf schleichende Immobilisierung und Wiedererlangung der Mobilität in der institutionellen Langzeitpflege – Eine Synthese zweier qualitativer Case Studies

14.30
30 min.

Iris Tamara Schneider, Martin-Luther-Universität
„Auf Toilette gehen ist nicht unbedingt Mobilisation" – Eine phänomenologisch-hermeneutische Studie zum Erleben körperlicher Bewegung älterer Menschen im Krankenhaus

15.00
30 min.

Heike Spaderna, Universität Trier
Angst vor körperlicher Bewegung bei Herzinsuffizienz – Korrelate und Zusammenhänge mit Akzelerometerdaten

15.30-16.00: Kaffeepause

INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS

16.00
30 min.

Ulrike Morgenstern, Medical School Berlin
Brain-Gym® bei Demenz - Ein aktivierendes Konzept zur Konzentrationssteigerung und Verbesserung der Alltagskompetenzen

16.30
30 min.

Jutta Mohr, Universitätsklinikum Tübingen
Das Phänomen Schlafstörung bei Menschen mit onkologischer Erkrankung - Eine konzeptuelle Begriffsanalyse aus pflegewissenschaftlicher Perspektive

17.00
30 min.

Renate Adam-Paffrath, Fliedner Fachhochschule
Studie zur Diskursanalyse von Sturzprotokollen in zwei Settings

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – C 22

INNOVATIVE FORSCHUNGSMETHODEN

11.00
45 min.

Manela Glarcher, Steiermärksiche Krankenanstaltenges.m.b.H
Psychometrische Testung der Good Nursing Care Scale for Patients [Austria] (GNCS-P [A]) - Ein Fragebogen zum Erfassen von Pflegequalität im Akutkrankenhaus

11.45
45 min.

Stefan Köberich, Universitäts-Herzzentrum Freiburg
Entwicklung und psychometrische Testung eines Instrumentes zur Erfassung der patientenseitig wahrgenommenen Partizipation bei der pflegerischen Übergabe am Patientenbett

12.30 - 14.00: Mittagspause

INNOVATIVE FORSCHUNGSMETHODEN

14.00
45 min.

Antje Koller, Universität Wien
Kürzung und Anpassung des Barriers Questionnaire II, eines Fragebogens zur Messung von patientenbezogenen Barrieren gegenüber dem Management krebsbedingter Schmerzen: Beschreibung des Mixed Methods Ansatzes

14.45
45 min.

Juliane Lippoldt, Universität Wien
Instrumente zur Messung von Family-Centered Care aus der Elternperspektive im Kontext der stationären Versorgung und Betreuung erkrankter Kinder – Eine integrative Literaturübersicht

15.30 - 16.00: Kaffeepause

INNOVATIVE FORSCHUNGSMETHODEN: WORKSHOP

16.00
90 min.

Albert Brühl, Johannes Bergmann, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Moderne Statistik in aktueller Pflegeforschung – Vallendarer Methodenworkshop

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – C 3

INNOVATIVE VERSORGUNGSFELDER

11.00
30 min.

Carina Vössing, Universität Bielefeld
Multiprofessionelle Primärversorgung – eine vergleichende Analyse von Konzepten und Umsetzungserfahrung der Teamarbeit zwischen Pflegenden und Allgemeinmedizinern in slowenischen und spanischen Gesundheitszentren

11.30
30 min.

Judith Bauer, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
„Brückenpflege“ - Nachbetreuung vulnerabler Patienten nach Entlassung. Die Evaluation poststationärer Betreuung – Biberach (EPOS- B)

12.00
30 min.

Anke Begerow, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Forschen, Entwickeln, Implementieren... – pflegewissenschaftliche Begleitung einer Quartiersentwicklung

12.30 - 14.00: Mittagspause

INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS

14.00
30 min.

Andrea Kuhlmann, Technische Universität Dortmund
„Our Puppet“ - Pflegeunterstützung mit einer interaktiven Puppe für informell Pflegende

14.30
30 min.

Elisabeth Kirchner, Universitätsklinikum Ulm
Von der Idee zur Phase III Studie: Nachweis therapeutischer Wirksamkeit einer pflegerischen Maßnahme: Das VAT® Programm bei therapieassoziierter Neuropathie

15.00
30 min.

Patrick Ristau, Evangelische Hochschule Darmstadt
Partizipative Evaluation in der Notaufnahme: das Personal – Der Schlüssel zur Prozessoptimierung?

15.30 - 16.00: Kaffeepause

INNOVATIVE VERSORGUNGSFELDER

16.00
30 min.

Thomas Boggatz, Fachhochschule Salzburg
Gesundheitsförderung aus der Perspektive älterer Menschen in Österreich – Eine qualitative Studie

16.30
30 min.

Julia Hauprich, Universität Wien
Entwicklung und Pilotierung eines Unterstützungsangebots für Familien mit pflegenden Kindern und Jugendlichen

17.00
30 min.

Anke Jähnke, Careum Zürich
Gesundheitsfachpersonen als pflegende Angehörige – Forschung mit und für die Praxis

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – C 4

BILDUNG

11.00
30 min.

Rosa Mazzola, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Weiterbildungsangebote im Blended Learning Format für nicht-traditionelle Studierende im Gesundheits- und Pflegewesen – Upgrade eines berufsbegleitenden Bachelor „Angewandte Pflegewissenschaften B. Sc."

11.30
30 min.

Tatjana Steuerwald, Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Innovative Entwicklung von hochschulischen Bildungsangeboten zu erweiterter Pflegepraxis

12.30 - 14.00: Mittagspause

INNOVATIONSPROZESS UND INNOVATIVE PROZESSE

14.00
30 min.

Lukas Slotala, Regierungspräsidium Darmstadt
Innovation ohne Grenzen – Integration ausländischer Pflegefachkräfte in Deutschland zwischen Anpassung und Innovation

14.30
30 min.

Zita Kis Dadara, Barmherzige Brüder Österreich
Intelligent Kompetenz steuern – Innovationskraft einer Beteiligungsorganisation

15.00
30 min.

Claudia Leoni-Scheiber, Universität Wien
Die geführte klinische Entscheidungsfindung zur Förderung des ‚Advanced Nursing Process' – Die Methode der Zukunft?

15.30-16.00: Kaffeepause

INNOVATIVE FORSCHUNGSMETHODEN: WORKSHOP

16.00
90 min.

Theresia Krieger, Universität Maastricht
Exploring new paths: Conducting a comprehensive stakeholder and risk analysis when preparing a complex intervention in health care

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – C 9

INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS: WORKSHOP

11.00
90 min.

Birgit Panke-Kochinke, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Standort Witten
Entwicklung und Evaluation passgenauer Interventionen - eine Diskussion innovativer Perspektiven

12.30 - 14.00: Mittagspause

INNOVATIVE VERSORGUNGSFELDER: WORKSHOP

14.00
90 min.

Stefanie Seeling, Hochschule Osnabrück

Dorfgemeinschaft 2.0 – Das Leben von Menschen im ländlichen Raum fördern

15.30 - 16.00: Kaffeepause

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – C 10

BEST OF BACHELOR – BEST OF MASTER

16.00
90 min.

Präsentation der vier Besten eingereichten Arbeiten

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – FOYER

POSTERPRÄSENTATIONEN

11.00
90 min.

1 Frank Weidner, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Ein Phasenmodell zur Erklärung der Wege von Pflegefachpersonen in die berufliche Rehabilitation: Ergebnisse der Pilotstudie Reha-Biograf

2 Julia Hauprich, Universität Wien
Der Prozess der familialen Normalisierung bei einem Cochlea-implantierten Kind in der Rehabilitationsphase

3 Martin Nagl-Cupal, Universität Wien
Bedürfnisse von Familien mit pflegende Kindern und Jugendlichen. Eine whole Family Perspektive

4 Natalie Hubenthal, Hochschule für Gesundheit Bochum
Bedarf hinsichtlich der Transition von der pädiatrischen- in die Erwachsenenversorgung – welche Bedürfnisse und Gesundheitskompetenzen haben Jugendliche und junge Erwachsene mit chronischer Erkrankung?

5 Eva Zojer, Universität Wien
Hear – Do – Reflect - Learn Aktionsorientiertes Lernen als Basis der Implementierung des Grundprinzipienmodells im Rahmen des Projekts Innovative Landespflegeheime Niederösterreich

6 Christiane Hildebrandt, Universität Wien
Entwicklung des „Integrativen Modells der Personenzentrierung NÖ (IMP-NÖ)“ als Grundlage der Pflege- und Betreuungskonzeption in den Landespflegeheimen Niederösterreich

7 Martin Wallner, Universität Wien
Entwicklung personenzentrierter Prozesse in der Langzeitpflege: Eine empirische Untersuchung zur Wahrnehmung des psychosozialen Klimas

8 Diana Kroh, FHS St. Gallen
Pflegende Angehörige zwischen Belastung und Entlastung: Eine gemeindenahe Befragung

9 Andrea Schwarber, Kantonsspital St. Gallen
Delirprävalenz bei stationär hospitalisierten Patientinnen und Patienten in einem Schweizer Akutspital – Eine Pilotstudie

12.30-14.00: Mittagspause

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

DONNERSTAG, 2. MÄRZ – FOYER

14.00
90 min.

POSTERPRÄSENTATIONEN

10 Hermann Brandenburg, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Gut altern in pallottinischen Gemeinschaften (GAGE)

11 Anke Kampmann, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Pflegerische Beratung von Patienten und Angehörigen im Rahmen einer Defibrillator-Implantation

12 Katja Hornung, Private Universität UMIT
Wie entwickeln pflegerische Auszubildende Teamkompetenzen?

13 Natasa Prajo , Universität Wien
Symptommanagement bei PatientInnen mit onkologischen Erkrankungen - Entwicklung einer evidenzbasierten Leitlinie

14 Uwe Bernd Schirmer, ZfP Südwürttemberg
Verbesserung der Empathiefähigkeit durch ein Trainingsprogramm „Einfühlsame Gesprächsführung“

15 Monika Seiringer, Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck
Therapeutic Touch als komplementäre Pflegeintervention bei onkologischen Patientinnen und Patienten

16 Barbara Hartmann, FH Campus Wien
Walking Interview - Eine innovative Methode zur Einschätzung von Gesundheitseinrichtungen in Bezug auf die Unterstützung der Gesundheitskompetenz

17 Philipp Gallistl, FH Campus Wien
Forschungsanwendung durch Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger in der Pflegepraxis - Herausforderung für die Personal- und Organisationsentwicklung

18 Iona Kaufmann-Molnàr
Erfahrungen von Patientinnen und Patienten mit Kolonkarzinom

15.30-16.00: Kaffeepause

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

FREITAG, 3. MÄRZ – HÖRSAAL

KEYNOTES: KOMPLEXE PFLEGERISCHE MASSNAHMEN

09.00
30 min.

Laura Adlbrecht, Universität Wien
Theoriegeleitete Evaluation zur retrospektiven Überprüfung komplexer pflegerischer Maßnahmen – Erkenntnisse aus der Entwicklung einer Programmtheorie

09.30
30 min.

Hanna Mayer, Universität Wien
Partizipative Forschung als integrativer Bestandteil der Entwicklung und Testung komplexer pflegerischer Interventionen - Möglichkeiten und Grenzen.
Ein Diskussionsbeitrag zur Erweiterung des Spektrums der Interpretation und Anwendung rezenter Modelle

10.00
30 min.

VERGABE PREIS: BEST OF BACHELOR – BEST OF MASTER

Dr. Andreas Lauterbach, hpsmedia

10.30 - 11.00: Kaffeepause

FREITAG, 3. MÄRZ – C 22

KEYNOTES: INNOVATIVE POLITIKPROJEKTE

09.00
45 min.

Dr. Markus Mai
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz - Rolle und Aufgaben zur Gestaltung von Innovation

10.30 - 11.00: Kaffeepause

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

FREITAG, 3. MÄRZ – C 22

11.00
90 min.

INNOVATIVE FORSCHUNGSMETHODEN: WORKSHOP (WIEDERHOLUNG)

Albert Brühl, Johannes Bergmann, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Moderne Statistik in aktueller Pflegeforschung - Vallendarer Methodenworkshop

FREITAG, 3. MÄRZ – C 3

11.00
90 min.

INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS: WORKSHOP (WIEDERHOLUNG)

Birgit Panke-Kochinke, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Standort Witten

Entwicklung Und Evaluation Passgenauer Interventionen - Eine Diskussion Innovativer Perspektiven

FREITAG, 3. MÄRZ – C 4

11.00
90 min.

INNOVATIVE FORSCHUNGSMETHODEN: WORKSHOP (WIEDERHOLUNG)

Theresia Krieger, Universität Maastricht

Exploring New Paths: Conducting A Comprehensive Stakeholder And Risk Analysis When Preparing A Complex Intervention In Health Care

FREITAG, 3. MÄRZ – C 9

11.00
90 min.

INNOVATIVE VERSORGUNGSFELDER: WORKSHOP (WIEDERHOLUNG)

Stefanie Seeling, Hochschule Osnabrück

Dorfgemeinschaft 2.0 – Das Leben Von Menschen Im Ländlichen Raum fördern

12.30 - 14.00: Mittagspause

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

FREITAG, 3. MÄRZ – ABSCHLUSS – HÖRSAAL

INNOVATIVE PFLEGEPRAXIS

11.00
30 min.

Irmela Gnass, Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Schmerz lass nach! Optimierte Schmerzversorgung für Pflegebedürftige im Alter

11.30
30 min.

Sabrina Fehn, FHS St.Gallen
Vorkommen, Erfahrungen und Einstellungen zum „Freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit“ (FVNF) in der Schweiz

12.00
30 min.

Thomas Beer, FHS ST. Gallen
Zwischen Fiktion und Innovation: Personen mit Demenz in der Begegnung mit Robotern

12.30 - 14.00: Mittagspause

KEYNOTES: KOMPLEXITÄT UND INNOVATION

14.00
30 min.

Evelyn Huber, Universitätsspital Zürich
„Fallstudien zur patientenbezogenen Komplexität der Pflege vor dem Hintergrund bestehender Definitionen und Modelle von Komplexität“

14.30
30 min.

Chris Gastmans
Dignity Enhancing Care for Healthy Ageing

15.00
30 min.

Kongressabschluss

Kongressort;
Universität Trier,
Trier, Deutschland

www.forschungswelten.info
info@forschungswelten.info
hpsmedia GmbH

Forschungswelten 2017

8. internationaler wissenschaftlicher Kongress für angewandte Pflege- und Gesundheitsforschung

Anmeldung zum Kongress Forschungswelten 2017

Aktualisierungen zum Programm finden Sie auf der Kongresswebsite unter www.forschungswelten.info. Anmeldung für Studierende: Bitte legen Sie eine Kopie Ihres Studierendenausweises bei. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung sowie Ihr persönliches Kongressticket per Mail/Post inkl. Ihrer Zugangsdaten zum Teilnehmerbereich der Kongresswebiste (inkl. Online-Anmeldesystem für Workshops). Die Tagungsgebühr beinhaltet folgende Leistungen: Kongressbesuch, Besuch der Workshops, Vorträge, Sessions und Ausstellungen, Kongressmappe und Kongressunterlagen, Teilnahme am get-together am ersten Kongresstag, Getränke und Snacks, Teilnahmebestätigung. Stornierung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Stornierungsgebühr: 50.- €. Bitte füllen Sie für Einzeltickets pro Person eine eigene Anmeldung aus.
Gruppentarife (Teams, Schüler- und Studierendengruppen) auf Anfrage. Bitte kontaktieren Sie uns unter buchhaltung@hpsmedia.info

Ich melde mich/uns für den Kongress Forschungswelten 2017 in Trier an:

☐ beide Kongresstage: Wissenschaftler/innnen	**250.—€**	inkl. 19% MwSt.
☐ beide Kongresstage: Praktiker/innen	**220.—€**	inkl. 19% MwSt.
☐ beide Kongresstage: Studierende	**150.—€**	inkl. 19% MwSt.
☐ Tagesticket: Wissenschaftler/innnen	**150.—€**	inkl. 19% MwSt.
☐ Tagesticket: Praktiker/innen	**120.—€**	inkl. 19% MwSt.
☐ Tagesticket: Studierende	**50.—€**	inkl. 19% MwSt.
☐ Gruppenticket für 5 Personen (Bitte Namen unten angeben) Tickets für Studierende: Nur mit Studierendenausweis. Tickets für Praktiker/innen: Nicht für Angehörige von Hochschulen/Fachhochschulen. Tagestickets für einen Kongresstag gültig.	**780.—€**	inkl. 19% MwSt.

☐ Ich möchte an der Stadtführung in Trier teilnehmen	**10.—€**	inkl. 19% MwSt.
☐ Ich bin Mitglied eines der Kooperationspartner der Forschungswelten 2017: _____ (Mitgliedsnummer) _____ (Verband/Kooperationspartner)	**Rabatt: 25.—€**	
☐ Ich möchte zusätzlich zum Kongressticket ein vergünstigtes Abonnement des Medienpartners „Pflegewissenschaft“ als Kombi-Abonnement zum Preis von 98.—€ (statt regulär 238.—€ abschließen)	**98.—€**	inkl. 7% MwSt für Print-Anteil zzgl. Auslandssteuer für Online-Anteil

Name/Institution

Vorname/Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Land

E-Mail

Datum/Unterschrift

Name Teilnehmer/innen:

Per Post:
hpsmedia GmbH
Raun 21
D-63667 Nidda

Per Fax:
++49 (0) 6402-7082-669

Online
www.forschungswelten.info

hpsmedia